

Programm

07.04.2022 Begabungsdarstellung in Literatur und Medien

13.30 Uhr	Anmeldung
14.00 Uhr	Begrüßung
14.30 Uhr	Einführung: Literarische Darstellung von Begabung anhand von Beispielen der BegaLuM-Datenbank
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Lesung und Werkstattgespräch mit der Autorin Nikola Huppertz u. a. zu „Schön wie die Acht“
17.30 Uhr	Führung „Auf Goethes Spuren durch die Fächerstadt“
19.00 Uhr	optional: Abendessen (Selbstzahlende)

08.04.2022 Didaktische Modellierungen (außer-)schulischer Begabungsförderung

09.00 Uhr	Begrüßung
09.15 Uhr	Spotlights auf die Workshop-Inhalte
10.15 Uhr	Kaffeepause
10.45 Uhr	Workshops
12.30 Uhr	Imbiss
13.30 Uhr	Fortsetzung der Workshops mit integrierter Kaffeepause
16.00 Uhr	Führung im Zentrum für Kunst und Medien (zkm.de)
19.00 Uhr	optional: Abendessen (Selbstzahlende)

09.04.2022 Partizipation und Vernetzung im Medienverbund

9.00 Uhr	Begrüßung
9.15 Uhr	Vorstellung und Diskussion der Workshop-Ergebnisse
10.15 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	Vernetzung, Transfer und Fazit
12.00 Uhr	Gemeinsamer Abschluss

ORGANISATORISCHES & ANMELDUNG

Datum: 07.-09.04.2022

Ort: Pädagogische Hochschule Karlsruhe



Zielgruppen: Studierende, (angehende) Lehrpersonen sowie weitere Interessierte

Kosten: 50 Euro für Nicht-Studierende

Anmeldung via E-Mail an
beate.laudenberg@ph-karlsruhe.de.

Kontakt

PD Dr. Beate Laudenberg
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, D-76133 Karlsruhe

Tel.: +49 721 925 4688
beate.laudenberg@ph-karlsruhe.de

Bildnachweis: PHKA / David Manherz



Spring School 2022

Begabungsförderung mit Literatur und Medien

07.-09. April 2022

Pädagogischen Hochschule
Karlsruhe

Begabungsförderung mit Literatur und Medien

Spätestens seit Andreas Steinhöfels „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ haben Protagonist*innen, die über besondere Begabungen verfügen, einen festen Platz in der Kinder- und Jugendliteratur. Oftmals begegnen sie uns in Detektivgeschichten, aber auch in fantastischen Texten, Comics oder Coming-of-Age-Romanen, und damit selbstverständlich auch in unterschiedlichen Medien. Sowohl für den Deutschunterricht als auch für die erziehungswissenschaftliche und literaturdidaktische Forschung bieten diese Figuren ein spannendes Arbeitsfeld.

Nach der Autumn School 2020 an der WWU Münster findet mit der Spring School „Begabungsförderung mit Literatur und Medien“ vom 07.-09. April 2022 wiederum eine thematisch fokussierte Veranstaltung statt, die sich an (angehende) Lehrpersonen und Studierende sowie weitere Interessierte richtet. Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Begabung in Literatur und Medien“ hat dazu ein dreitägiges Angebot zusammengestellt, das eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Begabung und deren Förderung mit Literatur und Medien ermöglicht.

Im Fokus der Veranstaltung steht das interdisziplinäre und praxisorientierte Arbeiten durch die Einbindung erziehungswissenschaftlicher und literaturwissenschaftlicher Perspektiven. Neben Katarina Farkas (Pädagogische Hochschule Zug, Schweiz), Beate Laudenberg und Jenny Winterscheid (Pädagogische Hochschule Karlsruhe), Johannes Mayer (Universität Frankfurt/M.) und David Rott (Universität Münster), die in den Workshops didaktische Impulse und unterrichtspraktische Vorschläge zur Diskussion stellen werden, konnte auch die Autorin Nikola Huppertz für die Tagung gewonnen werden.

Neben der Lesung werden auch zwei Führungen in der Medienstadt angeboten.

Workshops

KATARINA FARKAS

Literatur im Fokus: einen Kompetenzbereich im Lehrplan mit heterogenen Klassen gestalten

Lernende bringen im literarischen Lesen sehr unterschiedliche Kompetenzen mit. Der Lehrperson eröffnen sich durch geschickte Auswahl von Lektüren mit begabten Figuren Möglichkeiten, dieser Heterogenität in einem Miteinander so zu begegnen, dass nicht alle das Gleiche gelesen haben müssen. Dazu werden Modelle gezeigt, entwickelt und diskutiert.

BEATE LAUDENBERG / JENNY WINTERSCHIED

WebQuests zur binnendifferenzierenden Begabtenförderung nutzen

Da eine angeleitete Suche nach Informationen im Internet vielfältige Möglichkeiten der Differenzierung in Erarbeitungs- wie Vertiefungsphasen ermöglicht, werden wir an WebQuest-Beispielen diskutieren, wie dadurch Begabte im Sprach- und Literaturunterricht zu fördern sind.

JOHANNES MAYER

Schulische Lesekultur begabungsförderlich gestalten

Um allen Lernenden individuelle Zugänge zum Lesen und zur Literatur zu eröffnen und sie in bedeutsame Aktivitäten für eine gemeinsame kulturelle Praxis einzubinden, ist der systematische und systemisch wirksame Aufbau einer schulischen Lesekultur unerlässlich. Nach einem Überblick über grundlegende Orientierungen und Prinzipien erarbeiten wir konkrete Umsetzungsmöglichkeiten.

DAVID ROTT

Geeks und Nerds in Büchern, Filmen und Serien

Da sind die Geeks und Nerds in der IT Crowd, auch Sherlock ist so einer. Diesem Phänomen gehen wir in der Begabungsforschung nach. Hierzu werden theoretische Grundlagen angesprochen, vor allem aber wird mit Beispielen aus Kinder- und Jugendbüchern, Filmen und Serien gearbeitet. Ziel ist es, die Besonderheit dieses Phänomens aufzuspüren.

Lesung

NIKOLA HUPPERTZ Schön wie die Acht



Schon mit ihrem Debüt „Karla, Sengül und das Fenster zur Welt“ gewann die Kinder- und Jugendbuchautorin 2007 den Literaturwettbewerb der Bonner Buchmesse Migration. Ihr jüngstes Buch, aus dem sie hauptsächlich lesen wird, wurde 2021 MINT-Buch des Monats April, stand auf der Deutschlandfunk-Bestenliste und war für den Deutsch-Französischen Jugendliteraturpreis nominiert. Huppertz wurde nicht nur für ihre Kinder- und Jugendbücher, sondern auch für ihre Gedichte ausgezeichnet. Sie schreibt darüber hinaus für den Rundfunk und das Theater. Daher wird auch ihre Kinderoper „Die unbedingten Dinge“, die 2021 an der Deutschen Oper am Rhein aufgeführt wurde, Gegenstand des Werkstattgesprächs sein.

Bildnachweis: Bert Strebe & Tulipan Verlag

Weitere Informationen zur Autorin: <https://nikola-huppertz.de/>